



DER  
ORTENAU  
KREIS



## Kinder und/oder Jugendliche verlässlich und partnerschaftlich begleiten.

In einem unverbindlichen Telefonat oder in einem persönlichen Informationsgespräch erläutern wir Ihnen gerne die Details zum Bewerbungsverfahren und beantworten Ihre ersten Fragen.

### Ihre Ansprechpartner im Kommunalen Sozialen Dienst

**Achern** » Illenauer Allee 57 | 77855 Achern  
☎ 07841 6048 4100  
sozialdienste.achern@ortenaukreis.de

**Kehl** » Richard-Wagner-Str. 10 | 77694 Kehl  
☎ 07851 9487 5037  
sozialdienste.kehl@ortenaukreis.de

**Lahr** » Willy-Brandt-Straße 11 | 77933 Lahr  
☎ 07821 95449 2200  
sozialdienste.lahr@ortenaukreis.de

**Offenburg** » Badstr. 20 | 77652 Offenburg  
☎ 0781 805 9786 (Stadtbereich)  
oder 0781 805 1247 (Umland)  
sozialdienste@ortenaukreis.de

**Haslach** » Alte Eisenbahnstraße 18 | 77116 Haslach  
☎ 07832 60298 3120  
sozialdienste.haslach@ortenaukreis.de

Landratsamt Ortenaukreis | Jugendamt

Pflegestellenkoordination | Badstr. 20 | 77652 Offenburg  
www.ortenaukreis.de

Oktober 2023



DER  
ORTENAU  
KREIS



# Pflegefamilien im Ortenaukreis

Einem Kind ein Zuhause bieten –  
eine wertvolle Aufgabe

Landratsamt Ortenaukreis  
Jugendamt

# Wir bleiben an Ihrer Seite.

## Familie als Fundament kindlicher Entwicklung!

### Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein sicheres und gewaltfreies Aufwachsen!

Immer wieder kommen Eltern aus unterschiedlichsten Gründen in Situationen, in denen sie ihren Kindern nicht die Sicherheit, Fürsorge und Geborgenheit geben können, die sie für ihre Entwicklung brauchen. In solchen Situationen benötigen diese Familien Unterstützung. Wenn das Zusammenleben nicht mehr kindgerecht ist, bieten Pflegefamilien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz einen sicheren Platz.

**Der Ortenaukreis sucht Paare, Familien und auch alleinstehende Personen, die Kindern und Jugendlichen zeitlich befristet oder auf unbestimmte Dauer ein liebevolles, behütetes Zuhause bieten wollen.**

### Pflegefamilie sein - eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe.

Wie alle anderen Kinder auch bereiten Pflegekinder Freude, Abwechslung, Anstrengung und Spaß – sie nehmen und sie geben. Kinder und Jugendliche, die räumlich getrennt von ihren Eltern aufwachsen, haben oft Verhaltensmuster und Strategien entwickelt, die ihnen helfen, mit ihrer bisherigen Situation zurechtzukommen. Diese können besondere Herausforderungen darstellen.

Pflegeeltern können dabei helfen, neue, positive Erfahrungen zu machen und das Erlebte zu verarbeiten. Die Eltern können die Zeit ebenfalls nutzen und die Ursachen, warum das Kind nicht bei ihnen lebt, zu verändern.

**Pflegeeltern werden vor und während eines Pflegeverhältnisses durch den Kommunalen Sozialen Dienst laufend beraten, begleitet und unterstützt.**

**Das monatliche Pflegegeld deckt den Lebensunterhalt des Kindes/Jugendlichen und honoriert Ihre Erziehungsleistung.**

### Um dies auch im Rahmen von Vollzeitpflege zu ermöglichen, braucht es Pflegeeltern, die ...

- » Zeit und Lust haben, mit einem (fremden) Kind/ einem/ einer fremden Jugendlichen zusammenzuleben, ihn/sie intensiv kennenzulernen und zu deren/dessen gesunden Entwicklung aktiv beizutragen.
- » gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse und angemessener Wohnraum bieten können.
- » Einfühlungsvermögen, Geduld und auch Durchhaltevermögen mitbringen.
- » idealerweise Erfahrungen in Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern haben.
- » Offenheit, Toleranz und Bereitschaft für neue Erfahrungen und Veränderungen mitbringen.
- » bereit sind, mit den Eltern und dem betreuenden Kommunalen Sozialen Dienst zusammen zu arbeiten.
- » Bereitschaft mitbringen, an einer möglichen Rückkehr des Kindes zu den Eltern mitzuarbeiten und.
- » deren Altersabstand zum Kind/Jugendlichen einem natürlichen Eltern-Kind-Verhältnis entspricht.

**Diese und weitere Voraussetzungen werden durch das Jugendamt geprüft.**



Weiterführende Informationen finden Sie in der Broschüre „Was Pflegeeltern wissen sollten“ vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

◀ Download hier